

Programmablauf des Beratungstages für Existenzgründer in Freien Berufen am 18.03.2015 in München



Programmablauf

- | | |
|---------------|---|
| 12.30 – 12.45 | Begrüßung <i>Thomas Fürst, Leiter ExistenzgründungsCenter Stadtsparkasse München</i> |
| 12.45 – 13.30 | Mittagsimbiss |
| 13.30 – 14.15 | Existenzgründung in Freien Berufen - <i>Chanell Eidmüller, Rechtsanwältin, Institut für Freie Berufe</i> |
| 14.15 – 15.00 | Gründen aus der Arbeitslosigkeit – Unterstützung/Finanzierungshilfen der Agentur für Arbeit <i>Chanell Eidmüller, Rechtsanwältin, Institut für Freie Berufe</i> |
| 15.00 – 15.45 | Finanzierungsquellen und öffentliche Fördermittel für Existenzgründer in Freien Berufen <i>Thomas Fürst, Leiter ExistenzgründungsCenter Stadtsparkasse München</i> |
| 15.45 – 16.15 | PAUSE |
| 16.15 – 17.00 | rechtliche Aspekte der Gründung in Freien Berufen <i>Ottheinz Käüb, LL.M., Rechtsanwalt in München Mitglied des Vorstands der Rechtsanwaltskammer München und Vorsitzender der Abteilung „Juristenausbildung“</i> |
| 17.00 – 17.45 | steuerliche Aspekte der Gründung in Freien Berufen <i>Robert Fahn, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Mitglied des Vorstands der Steuerberaterkammer München, Kanzlei Robert Fahn in München</i> |
| 17.45 – 18.30 | Kleingruppen- bzw. Einzelgespräche mit den Referenten |

Die Veranstaltung wird gefördert durch das
Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Veranstaltungsgebühr vergünstigt: 25,00 €

Die Veranstaltung findet im Konferenzraum der Stadtsparkasse München statt.

Die Anschrift des Veranstaltungsortes lautet:

Stadtsparkasse München

Ungererstraße 75

80805 München

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

¹ Detailfragen und Erstberatungen, die über eine allgemeine Informationsvermittlung bei Rechtsanwälten und Steuerberatern hinausgehen, wie z. B. individuelle Vertragsprüfungen, individuelle Steuerfreibeträge usw. können nicht im Rahmen des Beratungstages abgedeckt werden. Sie haben die Möglichkeit diese Fragen mit den Referenten in den jeweiligen Kanzleien zu klären.